

## Betreff: Newsletter Flüchtlingsunterstützung 20.06.2017

Guten Tag,

hier wieder ein paar neue Hinweise, die für ehrenamtliche Flüchtlingsunterstützung sicher auch hilfreich sein können. Bitte verbreiten Sie diese Informationen nach Bedarf in Ihren Netzwerken.

Wir können nicht alle Materialien auf ihren Nutzen, die Korrektheit der inhaltlichen Angaben und hinsichtlich der vermittelten Werte und Weltanschauungen kontrollieren. Wir vertrauen auf unser Netzwerk, über das uns diese Infos erreichen, aber bitten Sie jeweils vor konkreter Nutzung und Weitergabe zu prüfen, ob sich das Material auch für den gewünschten Zweck eignet.

Personen, die auch in den Verteiler aufgenommen werden möchten, können sich gerne bei mir melden: [olaf.loehmer@diakonie-rt.de](mailto:olaf.loehmer@diakonie-rt.de)

### 0. In eigener Sache: Urlaubszeiten Flüchtlingsberatung

Die Flüchtlings-/Migrationsberatung in Idstein ist urlaubsbedingt an folgenden Terminen nicht besetzt: 5.-8.7. und 17.7. bis 6.8., die offene Beratungszeit an folgenden Montagen aus: 17.7., 24.7., 31.7.

Die Flüchtlings-/Migrationsberatung in Bad Schwalbach ist urlaubsbedingt an folgenden Terminen nicht besetzt: 3.-16.7. und 31.7.-13.8., die offene Beratungsstunde fällt mittwochs an folgenden Terminen aus: 5.7., 12.7., 2.8. und 9.8.

### 1. Freie Ausbildungsstellen in der Region

Die Agentur für Arbeit veröffentlicht im Ausbildungsstellenticker noch offene Ausbildungsstellen in Wiesbaden und dem Rheingau-Taunus-Kreis.

Die aktuelle Liste finden Sie im Anhang, auch die Kontaktdaten, an wen man sich bei Interesse in der Agentur für Arbeit wenden soll.

### 2. Ausbildungsduldung

Die so genannte Ausbildungsduldung soll (angehenden) Azubis mit ungesichertem Aufenthalt und den Ausbildungsbetrieben mehr Sicherheit für den Ausbildungszeitraum geben. Bei einer Ablehnung im Asylverfahren kann es aufenthaltsrechtlich von großer Bedeutung sein, ob und ggf. wann ein Ausbildungsverhältnis begonnen werden kann. Bei bereits laufenden Ausbildungen besteht unter bestimmten Voraussetzungen ein Anspruch auf eine Duldung bis zum Ausbildungsende, danach ist mit einer dem Abschluss entsprechenden Anstellung auch eine Aufenthaltserlaubnis möglich. Unsicherheiten bestehen bei ausbildungsvorbereitenden Maßnahmen. Wir bieten an, dass junge, ausbildungsreife und -willige Menschen im Asylverfahren oder mit einer Ablehnung durch uns Beratung erhalten, welche Voraussetzungen für die Ausbildungsduldung erfüllt werden können und bieten ebenfalls an, die Betriebe und Maßnahmeträger zu beraten und zu informieren.

### 3. SchlaU-Schule bietet aktualisiertes Material "Deutsch als Zweitsprache"

Die Ordner lassen sich gegen Zahlung der Portokosten bestellen und richten sich vor an Personen zwischen 16 und 25 Jahre, die noch nicht alphabetisiert sind bzw. das lateinische Schriftsystem lernen wollen. Auf der Homepage finden sich alle weiteren Infos und vor allem viele Antworten auf häufig gestellte Fragen: <http://www.schlau-werkstatt.de/index.php>

### 4. Informationen für Geflüchtete und Unterstützer\*innen für die alltäglichen Probleme:

Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz und eine Unterstützungsinitiative für Geflüchtete haben Flyer (deutsch - arabisch, deutsch - dari) zum Energieverbrauch und -kosten erstellt, die man downloaden oder auch als Papierversion bestellen kann:

Download, Ansprechpartner und Infos: [HIER KLICKEN](#).

Aus Schleswig-Holstein gibt es von der Schuldnerberatung Informationen für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe (nur auf Deutsch): [HIER KLICKEN](#).

### 5. "Wirtschaft integriert" startet wieder Maßnahme zur BerufsorientierungPlus ab 24.7.2017

Dazu die Informationen des Bildungswerks der Hessischen Wirtschaft und drei Dateianhänge:

"An der Berufsorientierungplus können junge Menschen teilnehmen, die eine duale Ausbildung aufnehmen möchten, die aber [noch] keine ausreichenden Sprachkenntnisse haben und nicht genau wissen, welcher Beruf zu ihnen passt. - Zur Veranschaulichung des Projekts wurde vor einigen Wochen ein Filmclip veröffentlicht, den Sie auf der Projekt-Homepage abrufen können: <http://www.wirtschaft-integriert.de/>

Die nächste 3-monatige Berufsorientierung plus Deutschkurs [Vollzeitmaßnahme] startet am 24.07.17 im BTZ der Handwerkskammer Wiesbaden.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Geflüchtete bzw. Zugewanderte mit erhöhtem Sprachförderbedarf, bis 26 Jahre alt, beruflich noch nicht ausreichend orientiert, Interesse an einer dualen Ausbildung, Sprachniveau mind. A2-B1 [einfache deutsche Konversation muss möglich sein] und die Bereitschaft die anderen Projektteile Einstiegsqualifizierungplus und/oder Ausbildung [Dauer zwischen 3-4 Jahre] mitzumachen und durchzuhalten.

Inhalte der 3-monatigen Berufsorientierungplus:

- Infos zu Möglichkeiten der dualen Ausbildung und individuelle berufliche Orientierung [was kann ich? was will ich? was passt zu mir?]
- fachpraktische Erprobung in den Werkstätten des BTZ
- Parallel: berufsbezogene Deutschförderung [Niveau A2, B1], Orientierung über Werte und Normen in Alltag und Berufswelt
- Außerdem: Unterstützung beim anschließenden Einstieg in den Beruf [betriebliche Einstiegsqualifizierung (EQ+) oder Ausbildung, jew. mit Sprachförderung]

Wir möchten die jungen Menschen gerne kennen lernen und bieten hierfür mehrere Termine für Vorgespräche an. An diesen Vorgesprächsterminen werden wir über das Projekt in-

formieren, einen kurzen Deutsch- u. Mathe-Test durchführen und mit jedem/jeder Interessierten ein Gespräch führen [einzuplanende Zeit ca. 3h].

Wir haben 24 Plätze, die wir möglichst schnell vergeben möchten und schon bei den Vorgesprächen entscheiden, ob jemand direkt eine Einladung zur BOplus erhält oder derzeit [noch] nicht berücksichtigt werden kann.

Für unsere Planung bitten wir um Anmeldung für einen der Info- und Auswahltermine [Vorgespräche] unter der u.g. Doodle-Liste.

Anmeldung zum Vorgespräch:

Bitte folgen Sie dem unten stehenden doodle-Link und lassen interessierte Personen in die Liste ihres Wunschtermins eintragen [Familiename, Vorname]. Die Adresse lautet:  
<http://doodle.com/poll/ind8frnqz7inwyth>

Alle Termine finden statt im Berufsbildungs- und Technologiezentrum BTZ der Handwerkskammer Wiesbaden, Brunhildenstr. 110, 65189 Wiesbaden [Raum E18].

Den angehängten Steckbrief bitten wir möglichst im Vorfeld von den Interessenten ausfüllen zu lassen und zum Vorgespräch mitzubringen. (Bitte möglichst umfangreiche Kontaktangaben zu beratenden Personen im Umfeld des Bewerbenden mit angeben).

Auch begleitende Personen sind herzlich zu diesem Vorgesprächstermin eingeladen um das Projekt kennen zu lernen. Für Betreuer und ehrenamtlich begleitende Personen wird gerne Gelegenheit für einen Erfahrungsaustausch gegeben [bitte ggf. auch in die doodle-Liste mit eintragen, z.B. „Herr M. Müller (ehrenamtl. Lotse)“]

Im Anhang finden Sie weitere Infos und eine Übersicht über die Bausteine im Landesprojekt Wirtschaft integriert. Weitere Informationen nach Zielgruppen aufbereitet finden Sie unter [www.wirtschaft-integriert.de](http://www.wirtschaft-integriert.de).

Für weitere Fragen zur Berufsorientierungsplus steht Ihnen René-Steffen Thoma ([thoma.rene-steffen@bwhw.de](mailto:thoma.rene-steffen@bwhw.de)) gerne zur Verfügung!"

Mit freundlichen Grüßen

Olaf Löhmer  
Flüchtlingsberatung

Diakonisches Werk Rheingau-Taunus  
Fürstin-Henriette-Dorothea-Weg 1

65510 Idstein

Tel.: (06126) 401 771 - 57  
Fax: (06126) 401 771 - 90

Mobil: 0175 - 378 18 15

Offene Sprechstunde: Mo 10-12.30 Uhr  
Termine nach Vereinbarung (Di 10-12 Uhr, Do 10-16 Uhr)

Email: [olaf.loehmer@diakonie-rt.de](mailto:olaf.loehmer@diakonie-rt.de)  
<http://www.dwrt.de>

---- Spendenkonto des Diakonischen Werkes Rheingau-Taunus ---  
IBAN: DE06 5105 0015 0393 0386 32, BIC: NASSDE55XXX, Nassauische Sparkasse

---

Das Diakonische Werk Rheingau-Taunus ist Teil der

Diakonie Hessen -  
Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V.  
Ederstraße 12  
60486 Frankfurt am Main

Vorstand: Pfr. Dr. Wolfgang Gern (Vorsitzender), Dr. Harald Clausen, Dipl.-W.-Ing. Wilfried Knapp, Landeskirchenrat Horst Rühl,  
Steuer-Nr. 045 250 67318, Umsatzsteuer ID-Nr. DE 114235519, Vereinsregister-Nr. 45 95,  
Amtsgericht Frankfurt/M

Diese E-Mail könnte vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail sind nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.